

Ehrenfelder Kids und der mysteriöser Entführer

Von Claire Michelske

„Endlich Sommerferien!“ riefen die 5 Freunde. Es waren Sommerferien und die Ehrenfelder Kids Ben, Oskar, Marie, Anna und Luise, gingen zur Eisdiele. „Kommt“, sagt Luise. „Ich lade euch auf ein Eis ein“. Und damit waren alle einverstanden. Mit Eisbechern bewaffnet gingen sie zum Búze-park. Dort waren sie sehr oft. Plötzlich hörten sie jemanden rufen „Luna, wo bist du?“ Anna sagte: „das ist meine Nachbarin Frau Frühlich.“ „Vieleicht sollten wir fragen was los ist.“ sagte Ben. „Gute Idee“ sagte Marie. „Ähm Frau Frühlich was ist den los mit innen?“ fragte Anna. Sie antwortete: „Ich suche jetzt schon eine halbe Stunde meine Tochter, sie ist wie vom Erdboden verschluckt.“ „Darf ich fragen wo sie, sie zu letzt gesehen haben?“ fragte Oskar. „Ich habe sie zu letzt hinter den Parkplätze gesehen.“ sagte sie. Oskar lief zu den Parkplätzen „Hey Leute ich habe hier was gefunden!“ rief er. „Hey was ist den los.“ fragte Anna. „ich habe hier ein weißes Tuch gefunden“, „Wir sollten es lieber erst mal in eine Plastigtüte tun es könnte ein Hinweis sein.“ sagte Ben. „Gute Idee“ antworteten alle. Aber erstmal will ich dran ríchen“ sagte Marie. „Okay“ antworteten die anderen. „Iih! Das richt ja eklich“ schrie Marie auf. „Lass mich mal“ sagte Ben und drängelte vor. „Mhm... das richt nach Kloroform“. „Was ist das“ wollte Anna wissen. Ben erklärte: „Das ist ein Gift wo mit man Menschen betauben kann.“ „Aber sicher bin ich nicht ob es wirklich Kloroform ist“ murmelte er. „Wir können ja meinen Vater fragen er ist Apotehker er wird es wissen“ sagte Oskar. Und schon ranten alle los zur Engalapotehke. Noch woller außer atem kamen sie bei der Engalapotehke an. Abgessen von Luise die auch die sportlichste der 5 ist. „Papa Papa“ rief Oskar ganz aufgeregt. Herr Engel zieht die 5 in eine Ecke und lässt seinen Vertetter an den Tresen. „Was ist den los, wie kann ich euch behilflich sein?“ fragt er. Die 5 Kinder erzählen die ganze Geschichte. Herr Engel fragt: „Wo ist den das Tuch?“ Ben holt es schnell aus seinem Rucksack heraus. Oskars Vater packt es aus der Folie und richt dran. Es war auf einmal totenstill. „Nun ihr werdet es nicht glauben, aber es ist wirklich Kloroform.“ sagte er. Marie schaute auf die Uhr „Mist es ist schon spät ich muss los!“ und so verabschiedete sich die Ehrenfelderkids. „Treffen wir uns Morgen im Búze-Park?“ fragt Ben. „Klar“ riefen alle im Chor. Am nasten Morgen trafen sich alle 5 im Búze-Park. Anna kam ganz aufgeregt an. Ihre blonden Haare wehten ihr ins Gesicht. „Was ist den los?“ fragten die anderen Anna erzählte das Frau Frühlich einen Erpresserbrief bekommen hatte! Nämlich wenn sie nicht 4.000000 € zahlt dann wird sie Luna nie wiedersehen!

„Wann ist den Abgabe?“ fragte Ben. Das stand da nicht“ erzählte Anna. „Ich schau noch mal bei den Parkpletzen“ sagte Luise. Später kam sie mit einen Schlüssel zurück. „Wem gehört der denn?“ fragte Ben. „Warscheinlich dem Entführer“ antwortete sie. „Also... ich fasse mal zusammen, Luna wurde von den Leuten Beteubt und Entführt“ sagte Marie. „Aber wir wissen immer noch nicht wer der Täter ist!“, sagte Marie. „Doch“, rief Luise. „Hier ist nämlich eine Hausnummer und die Straße eingravirt“. „Vieleicht haben wir Glück und Luna wird beim Entführer festgehalten“ sagte Ben. „Also dann los!“ riefen sie. Und schon ging es los sie liefen zur Hausnummer 36 Die auf dem Schlüssel ist. „Da! das ist die Hausnummer!“ sagte Luise. „Hier! Herr Kolb, dass ist unser Mann!“ rief Oskar. „Dann los schliest auf!“ sagte Marie. Und schon schlossen sie auf. Sie gingen Treppen hoch. Nun waren sie angekommen. Oskar schloss auf im Haus war es duster und gruselig. Auf einmal hörten sie ein Wimmern. Sie folgten im und vanden Luna auf einem Stuhl gefässelt und geknebellt. Oskar entfesselte und entgnebellte sie. „Wie ist das alles passiert Luna“ befragte Ben sie. „Also, ich bin herum gewandelt und bin zu den Parkpletze gekommen. Plötzlich hielt mir jemand was vor dem Mund. Und dann wurde mir schwarz vor Augen. Als ich wieder wach wurde war ich so wie ihr mich hier vorgefunden habt.“ erzählte Luna. „Dann sollten wir jetzt aber die Polizei rufen.“ sagte Ben. „Gute Idee.“ sagte Anna. Und hollte ihr Handy heraus. Wenig später kam die Polizei. Sie befragten Luna. Der Polizist sagte „Wir sind schon lange Herrn Kolb hinterher, aber wir können in nie was nach weisen.“ Plötzlich sahen sie herrn Kolb. Und die Polizisten Namen in fest. „Warum haben sie eigentlich Luna entführt?“ fragte Ben. Herr Kolb antwortete „Luna ist reich und ich brauche Geld“. Und damit werabschideten sich die Ehrenfelder Kids und brachten Luna nach Hause und alle waren glücklich.

Ende